AFET
BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

VEREINBARUNGEN BEI AMBULANTEN HILFEN GEM. § 77 SGB VIII – QUALITÄT ENTSTEHT IM DIALOG!

Herzlich willkommen

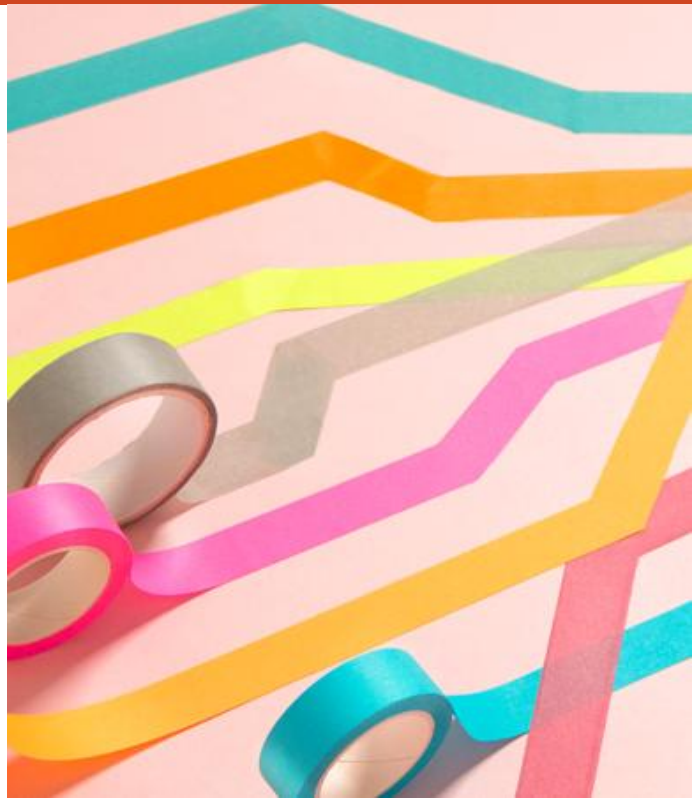
18. DJHT

13.Mai 2025 | 15:15 - 16:45 Uhr

THEMENLINIEN - EINSTIEG

AFET
BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

1. Zusammensetzung der AG
2. Auftrag und Ergebnis
3. Entwicklungsprozess
4. Rahmenbedingungen ambl. Vereinbarungen
5. Charakteristik und Aufbau AH



6. KALKULATION DES ENTGELTS

6.1 ZUSAMMENSPIEL VON *QUALITÄT UND ENTGELT*

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Qualitätsaspekte / Leitlinien

Leistungsbeschreibung

Entgeltkalkulation

6.2 PAKET: *ARBEITSHILFE UND EXCEL-KALKULATIONSVORLAGE*

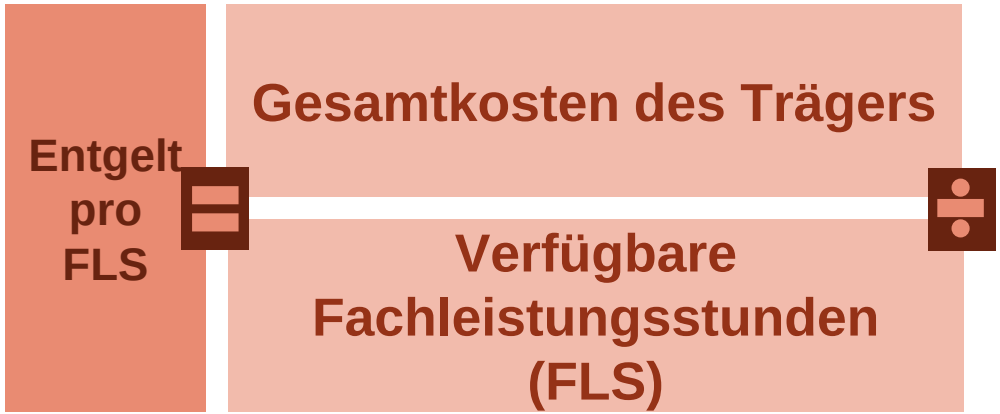
BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Arbeitshilfe

Kalkulationsvorlage

6.3 KALKULATIONSVORLAGE

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.



- **Berechnung Personalkosten**
- **Berechnung weiterer Kosten**
- **Berechnung Jahresarbeitszeit**
- **Bemessung indirekter Zeiten**

7. EXEMPLARISCHER EINBLICK IN DIE KALKULATIONSVORLAGE

7.1 VERTEILUNG *WOCHENARBEITSZEIT*

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Anteil der einzelnen Tätigkeiten an der Wochenarbeitszeit		**in Stunden**
Zeit für Fehlkontakte und kurzfristige Terminabsagen durch Leistungsempfänger*innen	2,87%	1,12
Fallbspezifische Kontakte ohne Leistungsempfänger*in	5,38%	2,10
Fahrt- und Wegezeit	11,49%	4,48
Verlaufsdokumentation, Aktenführung, Vor- und Nachbereitung	4,79%	1,87
Vorbereitungszeit für Hilfeplangespräche	1,10%	0,43
Nachbereitungszeit für Hilfeplangespräche	0,28%	0,11
Direkter Kontakt mit den Leistungsempfänger*inne	57,43%	22,40
Warte- und Überbrückungszeit	1,28%	0,50
Fallbesprechung	5,13%	2,00
Teamsitzung	2,56%	1,00
Supervision	0,64%	0,25
Facharbeitskreise/ Konzeptarbeit und Sozialraumarbeit	0,64%	0,25
Persönliche Verteilzeiten	2,56%	1,00
Sachliche Verteilzeiten	3,85%	1,50
Kontrollrechnung (Wochenarbeitszeit gem. 2a. = 100%)	*100,00%*	*39,00*

7.2 ZUORDNUNG *DIREKTE ZEITEN -1-*

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Tätigkeiten	In den Spalten B und D ist ab Zeile 16 zu wählen, ob es sich um eine direkte oder indirekte Leistung handelt. Zur Auswahl muss ein Haken im Kontrollkästchen des jeweiligen Feldes gesetzt werden.				Erfassung des durchschnittlichen wöchentlichen Zeitumfangs durch direkte Eingabe in Spalte F (ab Zeile 16) o. durch autom. Übertrag in Spalte G aus 4a.		*Anteil / Wochen-arbeitszeit*
	direkt	*Stunden*	*indirekt*	*Stunden*	*Stunden / Woche*		
Direkter Kontakt mit den Leistungsempfänger*innen	☑	22,40	☐			22,40	57,43%
Zeit für Fehlkontakte und kurzfristige Terminabsagen durch Leistungsempfänger*innen	B16 ☑	1,12	D16 ☐		F16	1,12	2,87%
Fallspezifische Kontakte ohne Leistungsempfänger*in	☑	2,10	☐			2,10	5,38%
Fahrt- und Wegezeiten	☐		☑	4,48		4,48	11,49%
Vor- und Nachbereitungszeit für Hilfeplangespräche	☑	0,54	☐			0,54	1,38%
Verlaufsdokumentation, Aktenführung, Vor- und Nachbereitung	☑	1,87	☐			1,87	4,79%

7.2 ZUORDNUNG *DIREKTE ZEITEN -2-*

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Verlaufsdokumentation, Aktenführung, Vor- und Nachbereitung	☑	1,87	☐			1,87	4,79%
Warte- und Überbrückungszeiten	☐		☑	0,50		0,50	1,28%
Fallbesprechung	☐		☑	2,00		2,00	5,13%
Teamsitzung	☐		☑	1,00		1,00	2,56%
Supervision	☐		☑	0,25		0,25	0,64%
Facharbeitskreise/ Konzeptarbeit und Sozialraumarbeit	☐		☑	0,25		0,25	0,64%
Sachliche Verteilzeiten	☐		☑	1,50		1,50	3,85%
Persönliche Verteilzeiten	☐		☑	1,00		1,00	2,56%
				Kontrollsumme		*39,00*	100,00%

7.3 VERHÄLTNIS *DIREKTE/ INDIREKTE ZEITEN*

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Entgelt pro Fachleistungsstunde	0,00 €

Aufteilung der direkten (abrechenbare) und indirekte Zeiten (im Fachleistungsstundensatz inkludiert) pro Fachleistungsstunde

	Direkte Zeiten	*Indirekte Zeiten*	*Wochenarbeitszeit*
Anteil der direkten und indirekten Zeiten in Stunden	**28,02**	**10,98**	**39,00**
Anteil der direkten und indirekten Zeiten in %	**72%** CD8	**28%** EF8	
Automatische Berechnung der Prozensätze in den Zellen CD8 und EF8 aus den Daten ab Zeile 11, alternativ direkte Eingabe eines Prozentsatzes für indirekte Zeiten und ggf. zzgl. für Fahrt- und Wegezeiten in Zelle EF9.		EF9	

7.4 EINGABE -1-

AFET
BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

2	**Grundsätzliche Annahmen bzw. Rahmenbedingungen für die Verteilung der Wochenarbeitszeit**		
3	Arbeitszeit pro Woche (Übertrag aus 2.)	39,00	Stunden
4	Arbeitsstunden pro Jahr (Übertrag aus 2.)	1549,69	Stunden
5	Arbeitswochen pro Jahr (Übertrag aus 2.)	52,18	Wochen
7	Anzahl Kontakte pro Fall und Woche	2,00	
8	Kontaktzeit pro Kontakt	2,00	Stunden
9	Entfernung pro Fahrt	7,00	km
0	Fahrgeschwindigkeit	30,00	km/h
1	Zusätzliche Wegezeit pro Kontakt z.B. für den Fußweg von / zum PKW	3,00	Minuten

7.4 EINGABE -2-

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Annahmen zur Berechnung der fallbezogenen Zeitanteile

Anzahl der Fehlkontakte und kurzfristigen Terminabsagen durch Leistungsempfänger*innen pro Fall und Woche (z.B. Ein Fehlkontakt alle 10 Wochen = 0,1 Fehlkontakte / Woche)	0,10	
Zeit für Fehlkontakte und kurzfristige Terminabsagen durch Leistungsempfänger*innen	2,00	Stunden
Anzahl fallspezifischer Kontakte ohne Leistungsempfänger*in	1,50	
Dauer eines fallspezifischen Kontaktes ohne Leistungsempfänger*in	15,00	Minuten
Anfahrten pro Fall und Woche	2,00	
Rückfahrten pro Fall und Woche	1,00	
Dauer der Verlaufsdokumentation, Aktenführung, Vor- und Nachbereitung pro Kontakt	10,00	Minuten
Anzahl der Hilfeplangespräche pro Fall und Jahr	2,00	
Vorbereitungszeit (inklusive Entwicklungsbericht) pro Hilfeplangespräch	2,00	Stunden
Nachbereitungszeit (Operationalisierung) pro Hilfeplangespräch	0,50	Stunden

7.4 ZWISCHENERGEBNIS

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Berechnung der fallbezogenen Zeitanteile pro Fall und Woche

Zeit für Fehlkontakte und kurzfristige Terminabsagen durch Leistungsempfänger*innen	0,20 Stunden
Fallbspezifische Kontakte ohne Leistungsempfänger*in	0,38 Stunden
Fahrtzeit	0,70 Stunden
Zusätzliche Wegezeit	0,10 Stunden
Verlaufsdokumentation, Aktenführung, Vor- und Nachbereitung	0,33 Stunden
Vorbereitungszeit für Hilfeplangespräche	0,08 Stunden
Nachbereitungszeit für Hilfeplangespräche	0,02 Stunden
Fallabhängige Zeitanteile pro Fall und Woche	**1,80 Stunden**

Direkter Kontakt mit den Leistungsempfänger*innen pro Fall und Woche	**4,00 Stunden**
Fallabhänige Zeiten pro Fall und Woche	**5,80 Stunden**

7.4 EINGABE -3-

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

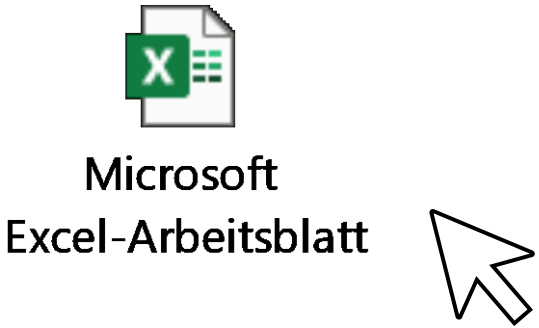
Annahmen zu den fallübergreifenden Zeitanteilen		
Warte- und Überbrückungszeit pro Woche	0,50	Stunden
Fallbesprechung pro Woche	2,00	Stunden
Teamsitzung pro Woche	1,00	Stunden
Supervision pro Woche	0,25	Stunden
Facharbeitskreise/ Konzeptarbeit und Sozialraumarbeit pro Woche (sofern Aufgabe der Fachkräfte und nicht Leitungsaufgabe)	0,25	Stunden
Persönliche Verteilzeiten pro Woche	1,00	Stunden
Sachliche Verteilzeiten pro Woche	1,50	Stunden
Fallübergreifende Zeitanteile pro Woche	**6,50**	**Stunden**

Arbeitszeit pro Woche (Übertrag aus 2a.)	39,00	Stunden
Abzüglich: fallübergreifende Wochenarbeitszeit	-6,50	Stunden
Ergibt: die fallabhängige Wochenarbeitszeit	**32,50**	**Stunden**

Dividiert durch: fallabhängigen Zeiten pro Fall und Woche	5,80	Stunden
Ergibt: Anzahl der Fälle pro Woche	**5,60**	

7.5 DIGITALE KALKULATIONSVORLAGE

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.



8. DER VEREINBARUNGSPROZESS

8.1 ABLAUF DES VEREINBARUNGSPROZESSES

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Eingangs-Phase

- Grundinformation zum Vorhaben
- Abstimmung der Vorgehensweise
- Vorbereitung der Plausibilisierung
- Vorlage des Leistungsangebotes und der Entgelt-Kalkulation
- …

Plausibilisierungs-Phase

- Prüfung
- Vorinformation über Plausiblisierungsbedarfe
- Austausch zu relevanten Aspekten
- (gemeinsame) Dokumentation
- Ggf. Anpassung des Leistungsangebotes und der Entgelt-Kalkulation
- …

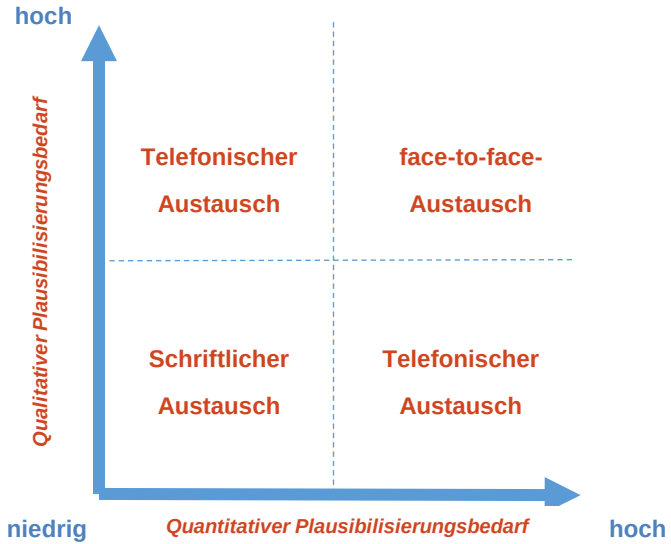
Kontrakt-Phase

- Unterzeichnung der LEQ-Vereinbarung
- Ausblick
- …

8.1 ABLAUF DES VEREINBARUNGSPROZESSES

BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E. V.

Gedanken zum Dialog-Setting:



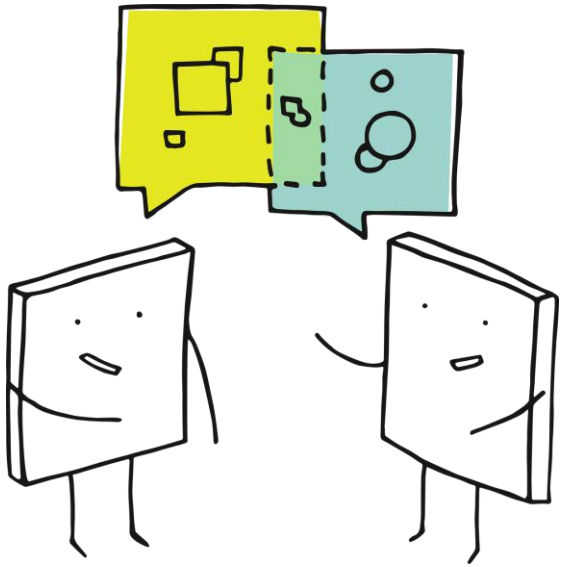


Abb. 1: www.pixabay.de (manfredsteger)

9. PUBLIKUMSDIALOG